Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 27. März 2011 um 16:22 Uhr

Es geschah heute am frühen Morgen

Nur 400 Meter Heimweg - doch er setzte sich volltrunken ans Steuer und kam auf der Felge an

Hildesheim (wbn). Er hätte heute Morgen nur die vierhundert Meter nach einer durchzechten Nacht nach Hause laufen – oder besser wanken – müssen. Doch dazu war er offenbar auch nicht mehr in der Lage und setzte sich volltrunken ans Steuer.

Mit dem entsprechenden Ergebnis, wie der nachfolgende Polizeibericht aus Hildesheim zeigt: Nach einer durchzechten Nacht will der stark alkoholisiert Beschuldigte in den frühen Morgenstunden des heutigen Sonntags, gegen 5:00 Uhr, mit seinem Pkw zum etwa 400 m entfernten Wohnhaus fahren. Schon nach kurzer Fahrt kollidiert er jedoch mit dem ersten geparkten Pkw und einem erhöhten Bordstein, so dass sich sein kompletter Vorderreifen von der Felge löst.

Fortsetzung von Seite 1

Unbeirrt hiervon fährt er mit den verbleibenden drei weiter, um wenig später abermals mit einen Hauseingang zu kollidieren. Wiederum setzt er seine Fahrt fort, um kurz vor Erreichen seines Zieles, einen weiteren geparkten Pkw zu rammen. Er stellt sein defektes Fahrzeug am Straßenrand ab und begibt sich zu seiner Wohnung. Hierbei wird er von einem aufmerksamen Zeugen beobachtet, so dass der Fahrzeugführer in seiner Wohnung angetroffen und zur Entnahme einer Blutprobe nach Hildesheim verbracht werden konnte. Durch die Spur, die die freiliegende Felge auf der Fahrbahn zeichnete, konnte die Fahrtroute lückenlos verfolgt werden.